

## Was bedeutet Open Source?

In der Software-Industrie hat sich das Entwicklungs-, Lizenz- und Business-Modell „Open Source Software“ in den vergangenen Jahren so rasant entwickelt, dass es heute in vielen Bereichen als Standard gilt.

Open Source erlaubt die interaktive Zusammenarbeit von Programmierern, verschiedenster Organisationen und Anwendern, die mit Ihrem Feedback direkt zur Entwicklung beitragen.

Dabei kann und darf unabhängig vom Originalhersteller oder Copyright-Inhaber sowohl jeder Entwickler, als auch jeder Anwender oder dessen Beauftragter die betreffende Software ändern, warten oder weiterentwickeln.

Diese Merkmale machen Open Source Software zu einer unverzichtbaren Basis nachhaltiger, zukünftiger Wertschöpfung durch die IT-Industrie. Darüber hinaus stellt die Open Source Kultur eine Grundlage für das Wachsen einer Open Minds Economy innerhalb der Gesellschaft dar.

Die Vernetzung verschiedener Anwendungen, der Trend zum Cloud Computing und die Anbindung der Zukunft an das Heute erfordern ein nahtloses Miteinander von etablierten und neuen Lösungen.

Wichtige Grundlage dafür ist das Verwenden und Einhalten offener Standards.

## Open Source in Markt und Wettbewerb

1. **Open Source fördert Unabhängigkeit bei Anwendern und Herstellern.** Der Einsatz von Open Source Software reduziert einseitige Abhängigkeiten von Lieferanten, Lieferketten, Kunden und Mitarbeitern und verhindert so Fehlinvestitionen. Damit sind dank gleicher Möglichkeiten aller Anbieter und Anwender Konformitäts- und unangemessene Preise vermeidbar. Anwender von eingereicht von Elmar Geese i einem Wechsel oder Ausfall eines Softwareanbieters nicht mehr gezwungen, eine kostspielige Reimplementierung existierender Software vorzunehmen.
2. **Open Source sichert fairen Wettbewerb** und führt daher zu höherem Nutzen für Anwender, Hersteller, Dienstleister und Gesellschaft.
3. **Open Source ist Nachhaltig.** Durch die Nutzung, Anpassung und Weiterentwicklung von Open Source wird der Bestand verfügbarer Open Source Bausteine stetig erweitert und verbessert.
4. **Open Source ist sparsam.** Die Ergebnisse öffentlich finanzierter Entwicklungen (durch Behörden, Hochschulen etc.) können der Gemeinschaft frei zur Verfügung gestellt werden. Dies wird durch die Nutzung von Open Source **Lizenzen** ermöglicht und stellt ein vielerorts noch nicht gehobenes Einsparpotential öffentlicher Haushalte da.

## Open Source als Innovationstreiber

1. Open Source fördert **Innovation**, senkt Markteintrittsbarrieren und führt deswegen zu einer agileren IT-Wirtschaft. Sie ist damit der Schlüssel zu einer erfolgreichen IT-Wirtschaft.
2. Wir stehen für **offene Entwicklungsprozesse** und **offene Zusammenarbeit**, weil unsere Organisationen und die Gesellschaft als Ganzes ihre Ziele damit dauerhaft besser erreichen. Deshalb erwarten wir auch von öffentlich finanzierten Organisationen weitgehende Transparenz in ihrem Handeln. Dazu zählen für uns neben Open Source:
  - Open Data,
  - Open Innovation und

- Open Access.

## Open Source und Sicherheit

Open Source Software ist eine zentrale Voraussetzung für eine von allen Interessierten **auditierbare IT-Infrastruktur**.

## Offene Standards

**Offene Standards** sind eine wichtige Voraussetzung zum Sicherstellen von Interoperabilität und zum Vermeiden von Herstellerabhängigkeiten. Sie sind daher stets zu fordern und zu fördern. Ein offener Standard muss folgende Bedingungen erfüllen<sup>1</sup>:

- Der Standard wird von einer gemeinnützigen Organisation beschlossen, gepflegt und in einer vollständig offenen konsens- oder mehrheitsbasierten Weise entwickelt, die allen interessierten Parteien eine Einflussnahme ermöglicht.
- Der Standard ist veröffentlicht. Die Spezifikation ist entweder frei oder gegen eine Schutzgebühr verfügbar und darf frei oder gegen eine Gebühr kopiert und weitergegeben werden.<sup>2</sup>
- Soweit der Standard oder Teile davon gewerblichen Schutzrechten (Patenten) unterliegt, sind diese unwiderruflich gebührenfrei nutzbar zu machen.
- Die Wiederverwendung des Standards unterliegt keinen Einschränkungen.
- Der Standard enthält keine Komponenten oder Erweiterungen, die von Formaten oder Protokollen abhängen, die selbst nicht der Definition eines Offenen Standards entsprechen.

eingereicht von Elmar Geese

---

1 Siehe auch: [European Interoperability Framework for pan-European eGovernment Services](#), Version 1.0 (2004) ISBN 92-894-8389-X Seite 9 und Free Software Foundation Europe, Definition offener Standards, <http://fsfe.org/projects/os/def.de.html>, Version vom 20.12.2011

2 Eine Schutzgebühr ist entweder nicht kostendeckend oder beträgt maximal 100 EUR